

Prof4Alumni

„Urlaub machen kann jeder“, aber wie wird man eigentlich ein „Urlaubsmacher“?

Kaum jemand weiß dies besser als diejenigen, die entscheiden, wer als „Urlaubsmacher“ in einem Unternehmen oder in einer Organisation eingestellt wird – die Personalverantwortlichen der Tourismusbranche. Damit der Management-Nachwuchs weiß und ein Gefühl dafür bekommt, worauf es als „Urlaubsmacher“ ankommt, haben Prof. Dr. Antje Wolf, Dirk Geest und der Herausgeber der Internetseite www.mein-tourismus-studium.de elf „Personaler“ aus der Reisebranche final ausgewählt (über 300 Unternehmen und Organisationen wurden angeschrieben) und konkret befragt, wie sie selbst in die Branche eingestiegen sind, wie ihre tägliche Arbeit aussieht, und worauf sie besonderen Wert bei ihren Mitarbeitern legen.



Beispielhaft möchten wir Ihnen nachfolgend einen Auszug aus dem Interview mit Michela Ivano, Coordinator Recruiting & Career bei A-RO-SA Reederei GmbH, Chur, Schweiz vorstellen:

URLAUBSMACHER werden!

Personalverantwortliche verraten, worauf es beim Arbeiten in der Tourismusbranche wirklich ankommt

Was reizt Sie besonders an der Tourismusbranche und speziell bei Ihrem Arbeitgeber?

Die Vielseitigkeit, die Möglichkeiten, die Erlebnisse, die Reisen, die Kulturen, die Sprachen, die Menschen und noch vieles mehr. Kein Tag gleicht dem anderen.

Was ist Ihnen bei Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig? Worauf kommt es fachlich, sozial und menschlich/persönlich dabei an?

Personality ist alles. Mit der richtigen Einstellung kann man alles lernen und erreichen. Im Einsatz fragt niemand nach dem Master-Abschluss.

Für alle, die Tourismus studieren wollen – reicht der Bachelor-Abschluss heutzutage aus Ihrer Sicht aus oder muss es zwingend der Master-Abschluss sein? Wie erfahren ist die Tourismusbranche mit den neuen Studienabschlüssen?

Es muss kein Master-Abschluss sein. Bei Einstiegspositionen ist i.d.R. ein Bachelor-Abschluss ausreichend. In höheren Positionen kann ein Master-Abschluss von Vorteil sein, ist aber nicht unbedingt Voraussetzung. Zusätzlich zählen Berufs- und Praktikumserfahrungen.

Was meinen Sie, wie kommen Studierende und Hochschulabsolventen nach dem Studium am besten in den gewünschten Job? Über Praktika, Pro-

jektarbeiten, Bachelor-/Master-Thesis, Traineeprogramm, Direkteinstieg, Auslandsaufenthalte, Fremdsprachen, Netzwerke ...?

Das ist wieder ein Thema, das jeder individuell für sich selbst entscheiden muss. Die einen fühlen sich wohler, wenn sie vorher ein Praktikum absolvieren und andere wiederum stürzen sich am liebsten direkt in den Traumberuf. Hier sei allerdings angemerkt, dass man nicht der Illusion verfallen sollte, dass man mit ‚Theoretiker‘-Wissen direkt als Hoteldirektor eingestellt wird, geschweige denn für diese Aufgabe qualifiziert ist. Für eine Führungsposition ist Praxiserfahrung in den jeweiligen Bereichen, die man führen möchte, unabdingbar. Das heißt also, erst mal ‚klein‘ anfangen.

Was schätzen Sie an Ihren jungen Bewerbern, was vermissen Sie, bzw. wo sehen Sie grundlegend noch Verbesserungsbedarf im Ausbildungssystem?

Motivierte junge Berufsanfänger voller Tatendrang, die sich nicht zu schade für bereichsübergreifende Teamarbeit sind, wissen wir sehr zu schätzen. Illusorische Vorstellungen, die einige Ausbildungsstätten vermitteln, hingegen weniger.

„URLAUBSMACHER werden! Personalverantwortliche verraten, worauf es beim Arbeiten in der Tourismusbranche wirklich ankommt“; Prof. Dr. Antje Wolf und Dirk Geest
SBN 978-3-7386-0975-2

Verlag: Books on Demand

Termine Stammtische:

- 09.10.2015** Regionalgruppe Hamburg
- 05.11.2015** Regionalgruppe Düsseldorf
- 22.10.2015** Regionalgruppe Berlin
- 04.12.2015** Regionalgruppe Dresden

Impressum:

EBC Hochschule
Weiterbildung & Alumni-Netzwerk
Esplanade 6, 20354 Hamburg
Fotos: EBC Hochschule, privat und fotolia.de

Bitte besuchen Sie uns im Internet auf www.ebc-hochschule.de und beachten Sie unsere beiden Gruppen auf **XING** und **LinkedIn**



Kontakt:

EBC Hochschule – Alumni
Nicole Körtge · Telefon: 0351 4698410

Ihre Meinung zählt!

Ihnen hat diese Ausgabe des EBC Alumni-Magazins gefallen? Sie haben Anregungen, Wünsche oder Kritik? Lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und noch mehr auf Ihre Wünsche eingehen zu können. Nehmen Sie dazu bitte ganz leicht Kontakt mit uns auf:

E-Mail: alumni@ebc-hochschule.de
Telefon: 0351 4698410